

ASIEN 68 (Juli 1998)

Abstract

The Fall-out of a New Political Regime in India

Dietmar Rothermund

Eine "rechte" Koalition geführt von der Bharatiya Janata Party (BJP) hat das "Congress System" abgelöst, das darin bestand, daß sich eine "Zentrumspartei" durch die Polarisierung von rechter und linker Opposition an der Macht erhielt. Wahlallianzen der BJP haben regionalen Parteien zu Sitzen verholfen, die früher im Schatten der nationalen Parteien standen. So verschaffte sich die BJP Koalitionspartner. Die Wähler haben der BJP kein überzeugendes Mandat erteilt, dennoch führte sie ihr Programm durch, zu dem die Atomtests gehörten, die dann in der Bevölkerung breite Zustimmung fanden. Die BJP fühlt sich so dazu ermutigt, eine sehr selbstbewußte Außenpolitik zu betreiben. Dazu gehört auch die Betonung der wirtschaftlichen Eigenständigkeit (Swadeshi). Der am 1.6.1998 vorgelegte Staatshaushalt zeigt kein Entgegenkommen gegenüber ausländischen Investoren. Den angekündigten amerikanischen Sanktionen wurde mit einer Rücklage begegnet und die Verteidigungsausgaben um 14 Prozent erhöht.